



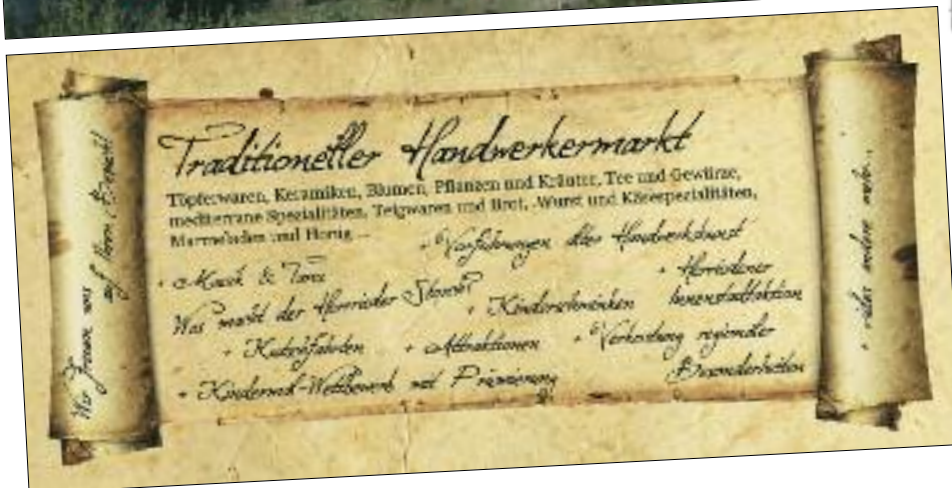
# AMTSBLATT

der Stadt Herrieden

Donnerstag, 24. März 2011 ■ 39. Jahrgang • Nr. 6/2011

## Frühjahrsmarkt in Herrieden

Unbeschwert bummeln und stöbern am **Sonntag, 3. April 2011**  
– ein Handwerker- und Händlermarkt mit abwechslungsreichem  
Programm.



Unterstützt wird diese Aktion von der Stadt Herrieden und  
von Herrieden 3000 – Unternehmen und mehr ...

## Programm

**Altes Handwerk:** Der Heimatverein Aurach führt vor: Wie entstehen Seile, Graskränze, Palmbüschel und mehr... Herr Brand drehselt und zeigt die Entstehung einer Schale oder eines Tellers.

**Kaffee-Klatsch:** Der Kindergarten „Unterm Regenbogen“ verkauft im kath. Pfarrheim Kaffee und Kuchen.

**Kreatives** aus Luftballonen, gestaltet von Roland Walter.

Kinderschminken mit Beate.

**Einkauf:** Schauen Sie doch mal wieder rein... Die Geschäfte haben von 13 Uhr – 17 Uhr für Sie geöffnet.

ab 13.00 Uhr: Die Trommelgruppe des Eine-Welt-Vereins lädt zum Mitmachen ein.

14.00 Uhr bis 16.00 Uhr: Bücherflohmarkt und Spielenachmittag mit dem Bücherei-Team,

14.30 Uhr „Strawanzerey“ – die Kolping-Tanzleute aus Herrieden tanzen für euch.

15.00 Uhr Kinderführung „Museum auf dem Weg“ mit Nancy Kleye und Eselchen Pedro. Treffpunkt am kath. Pfarrheim

15.15 Uhr Helfen in der Not: Herr Höllriegel, sein Team vom Hundeverein und die Hunderettungsstaffel stellen ihre Arbeit vor.

15.30 Uhr Familienfreundliche Stadtführung mit Martina Witteck: „Auf den Spuren des Herrieder Hasen“. Treffpunkt am kath. Pfarrheim

15.45 Uhr Die Kinder-Tanzgruppe aus Aurach mit Frau Heller stellt sich vor.

16.00 Uhr Kreative Schüler der Realschule und Mittelschule Herrieden stellen ihre Kunstarbeiten vor. Das Thema lautet: „Auf den Spuren des Storchs“ und „Frühlingserwachen in Herrieden“. Führungen, Ausstellung in den Schaufenstern der Geschäfte.



## Kinder helfen Kindern!!!!

Ihr seid kreativ und habt Spaß am Basteln? Dann kommt und bastelt mit uns für Kinder, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen.

Wir wollen gerne mit euch zusammen Dinge herstellen, die wir dann am Frühjahrsmarkt, am Sonntag den 3. April 2011, gemeinsam verkaufen. Den Erlös spenden wir einem Kinderhilfsprojekt. Welches Kinderhilfsprojekt wir gemeinsam unterstützen, das entscheidet Ihr mit uns zusammen.

Seid Ihr dabei? Dann meldet Euch zu den Bastelaktionen für den Samstag, 26. März 2011 an. In verschiedenen Geschäften der Herrieder Altstadt wird von 10.00 bis 15.00 Uhr gebastelt.

Das Material wird von den Geschäften zur Verfügung gestellt und ist für euch kostenlos.

Bitte meldet Euch direkt bei den Geschäften an, bei denen Ihr mitmachen wollt:

Farben Kaiser (Tel. 09825/5214)

Windlichter basteln



Raumausstatter Ritzer (Tel. 09825/241)

Kuschelkissen nähen



Lana Quellbrunnen (Tel. 09825/1781)

Steinmännchen kleben



Kleiner Laden im Fachwerkhäus  
(Tel. 09825/1304)

Knopf auf Knopf  
entstehen lassen



Eine-Welt-Laden (Tel. 09825/927777)

Geschenktaschen  
zuschneiden und kleben



Wir freuen uns auf Euch!

## Erzbischof von Burundi in Herrieden Hoher Gast hielt Fastenpredigt



Zu einer kurzen Stippvisite war jetzt der Metropolit und Erzbischof von Burundi, Simon Ntamwana, zu Gast in der Altmühlstadt. Der Geistliche aus dem zentralafrikanischen Land mit einer katholischen Bevölkerungsmehrheit weilt noch bis zum 25. März im Bistum Eichstätt, der Partnerdiözese seiner eigenen Diözese Gitega. Die beiden Diözesen seien seit 1987 partnerschaftlich miteinander verbunden, erläuterte der Erzbischof. Zuletzt sei er vor zwei Jahren im Bistum Eichstätt gewesen. Derzeit bereite er in Deutschland das siebte Treffen der deutschen und der afrikanischen Bischofskonferenz Ende März vor und habe sich deswegen entschieden, auch die Partnerdiözese und einige der Pfarreien zu besuchen. Aus der Partnerschaft heraus seien in seiner Heimat bereits viele wohlthätige und religiöse Einrichtungen unterstützt worden, so der Erzbischof. Unter anderem sei ein Priesterseminar gebaut worden, das bereits weit über 100 Absolventen hervorgebracht habe. Derzeit würde ein neues Projekt geplant, der Aufbau einer ganz neuen Pfarrei mitsamt Schulen, einem Pfarrhaus und einem Schwesternwohnheim. Dafür wolle er auch in Herrieden um Unterstützung bitten. In der Vergangenheit habe die ortsansässige Fabrikantenfamilie Schüller und auch die Pfarrei als solche immer wieder wichtige Projekte für die Christen in der Diözese Gitega unterstützt, so der Erzbischof. Dieser warb im Vorabendgottesdienst, den er zusammen mit Stadtpfarrer Peter Wenzel und dem Ruhestandsgeistlichen Konrad Herrmann feierte, aber nicht nur für Unterstützung des neuen Vorhabens. Ntamwana beleuchtete in seiner auf Deutsch vorgetragenen Predigt auch den Sinn der angebrochenen Fastenzeit für Christen.

## Ministerpräsident a.D. zu Gast in Herrieden

**Dr. Günther Beckstein sprach  
beim ökumenischen Seniorennachmittag**

Der bayerische Ministerpräsident a. D. Dr. Günther Beckstein beleuchtete jetzt bei einem Vortrag im Rahmen des alljährlichen ökumenischen Seniorennachmittags unter anderem die Bedeutung der Ökumene in der heutigen Zeit. Er erzählte bei Kaffee und Kuchen von seinen eigenen Erfahrungen mit der Ökumene in anderen Ländern. Dr. Beckstein ging auch auf die Bedeutung ein, die das Christentum für ihn als Politiker immer gehabt habe. Den Auftakt des seit fünf Jahren von Wally Christ vom katholischen und Anni Heller vom evangelischen Seniorenkreis gemeinsam organisierten Seniorennachmittags im katholischen Pfarrheim bildete heuer eine Andacht mit dem Ansbacher Dekan Hans Stiegler. Zum Abschluss der Veranstaltung trug sich der Gast in das Goldene Buch der Stadt Herrieden ein, das Bürgermeister Alfons Brandl mitgebracht hatte - dies übrigens bereits zum zweiten Mal. Beim ersten Mal war er als damals noch amtierender Ministerpräsident zu Gast beim Starkbierfest der Herrieder CSU.

## Eröffnung der Stiftsbasilikakonzerte Herrieden

Die Konzertreihe „Stiftsbasilikakonzerte Herrieden“ startet mit einem Höhepunkt am Palm-Sonntag, 17. April 2011, 18.00 Uhr, mit der Aufführung des Requiems in d-Moll von Wolfgang Amadeus Mozart (KV 626) aus dem Jahre 1791. Es ist das letzte Werk Mozarts, das allerdings nur zu etwa zwei Drittel von ihm stammt, denn er verstarb während der Komposition. Im Auftrag seiner Witwe haben es Josef Eybler und Franz Xaver Süßmayr, zwei Schüler Mozarts, vollendet. Ausführende des Werkes sind der Vocanta-Chor Erlangen mit 60 Chormitgliedern, der bereits in Herrieden ein Kirchenkonzert gestaltet hat, sowie die Gesangssolisten Eva Maria Helbig, Daniela Gunreben, Philipp Farmand und Christian Hilz. Den Part des kleinen klassischen Orchesters übernimmt „Sinfonia Bamberg“, eine Orchester-gemeinschaft aus Mitgliedern der Bayerischen Staatsphilharmonie (Bamberger Symphoniker) mit 15 Streichern, 8 Bläsern und Pauke. Karten für das Konzert an der Konzertkasse zum Preis von 15,- bis 10,- Euro.





## Menschen finden in Herrieden eine Heimat

### Arbeitsgruppe arbeitet Flucht und Vertreibung im Zweiten Weltkrieg auf

Heuer jährt sich die große Flüchtlingswelle, die nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges aus den deutschen Ostgebieten zahlreiche heimatlos gewordene Menschen auch in die Altmühlstadt brachte, zum 65. Male. Eine fünfköpfige Arbeitsgruppe hat es sich in Herrieden aus diesem Anlass zum Ziel gesetzt, das Schicksal dieser Menschen, aber auch deren Integration in der neuen Heimat aufzuarbeiten. Seit Herbst vergangenen Jahres sind Max Brenner, Karl Buckel, Hans Christ sowie das Ehepaar Dorina und Armin Jechnerer damit beschäftigt, ihr Projekt zu entwickeln. Dabei sei es den Organisatoren wichtig, dass bei der Aufarbeitung der Lokalgeschichte keine Unterschiede zwischen den Kriegsflüchtlingsen, den nach dem Krieg Vertriebenen und den in späteren Jahrzehnten ausgesiedelten Menschen gemacht werden soll. Alle hätten das gleiche Schicksal - den Verlust der alten Heimat und die Suche nach einer neuen Identität in der Fremde - geteilt. Diese Aufarbeitung fuße auf drei Säulen, führte jetzt der Sprecher der Arbeitsgruppe, Stadtrat Armin Jechnerer, aus. Zum einen seien in den vergangenen Monaten von Max Brenner zahlreiche Zeitzeugen - meist mit Wohnsitz in Herrieden - zu ihrem Schicksal und ihren persönlichen Erlebnissen in der Fremde befragt worden. Dabei sei es auch darum gegangen, mit Tonaufnahmen die alten Dialekte für die Nachwelt zu erhalten. Dieses Hörbuch werde als CD, so Jechnerer, in der nächsten Ausgabe der „Zeitreisen“ der Altstadtfreunde Herrieden mit veröffentlicht werden. Zweite Säule solle ein Schreibwettbewerb für Herrieder Schüler zum Thema „Heimat“ sein, erläuterte Karl Buckel, Leiter der Herrieder Volkshochschule. In zwei Altersgruppen können Kinder und Jugendliche von der zweiten Klasse an mit kurzen Gedichten (so genannten Elfchen) oder längeren Geschichten ihre eigenen Erfahrungen und Auffassungen rund um das Themengebiet „Heimat“ niederschreiben. Einsendeschluss dieses in Kooperation mit den Herrieder Schulen durchgeführten Wettbewerbes ist der 1. Juni, für die besten Einfälle werde es Preise geben. Sinn dieser „Säule“ sei es, so Jechnerer, gerade in der heutigen, von Globalisierung geprägten Zeit, die Jugend zu animieren, über das Thema „Heimat“ - fernab jeder verklärten Heimattümelei - nachzudenken. Die dritte und die wohl markanteste „Säule“ solle schließlich ein etwa mannshohes Denkmal sein, das an das Schicksal der Flüchtlinge, der Vertriebenen und der Aussiedler wie auch der sie aufnehmenden Herrieder Bevölkerung erinnern soll. Denn auch diese habe es in der Kriegs- und Nachkriegszeit schwer gehabt, hieß es in dem Pressegespräch. Letztendlich seien aber alle Bevölkerungsgruppen zusammen gewachsen und hätten auch voneinander profitiert. Für die Gestaltung des Denkmals in Form einer Arche mitsamt Taube zeichnet der mittlerweile in Ansbach lebende Künstler Norbert Ditt - ein gebürtiger Ostpreuße - verantwortlich. Dieser präsentierte jetzt auch erstmals öffentlich einen Entwurf für das Denkmal, das symbolisch für die Ankunft der heimatlos gewordenen Menschen stehen solle. Die Stadt Herrieden sei somit dem biblischen Berg Ararat gleichzusetzen, an dem die Arche der Bibel zufolge nach der Flut festmachte. Als Einweihungstermin sei der 3. Oktober, der Tag der Deutschen Einheit geplant, so Jechnerer. Bis dahin gelte es aber noch einige Hürden zu nehmen. Der bei dem Gespräch im Sitzungssaal des Rathauses anwesende Bürgermeister Alfons Brandl erinnerte hier auch daran, dass der Stadtrat zunächst dem geplanten Standort - auf einem öffentlichen Grundstück nahe der evangelischen Christuskirche - zustimmen müsse. Bislang sei das Vorhaben nur im Kulturausschuss vorbesprochen worden. Der Standort war unter anderem wegen der Lage zwischen der historischen Altstadt und den in der Nachkriegszeit erbauten Neubaugebieten gewählt worden. Dort zeugen auch die Straßennamen wie „Sudentenstraße“ oder „Königsbergerstraße“ vom Einfluss der Neubürger. Brandl lob-

te in einer ersten Stellungnahme das Engagement der Arbeitsgruppe. Das Thema der Flüchtlinge und Vertriebenen werde so für Herrieden „ganz speziell“ behandelt und „gut aufgearbeitet“.



## -Ferienclub + Lerncamp



**Hurra, Ferien!!** Das ist der Lieblingsausruf aller Kinder!  
Aber was sagen Sie als Eltern?  
Nicht schon wieder. Was mache ich mit meinen Kindern??

⇒ **Die Lösung: der gfi -Ferienclub täglich von 7:00 bis 17:00 Uhr für alle Kinder**

Wir bieten ein individuell buchbares Ferienprogramm für 1,30 € die Betreuungsstunde mit qualitativer Betreuung inklusive sind Spaß, Abenteuer, Erholung, Obstsnacks und Getränke. Durch die jeweiligen Schulferien begleitet uns ein auf die Kinderbedürfnisse abgestimmtes Programm:

#### Wann/ Was?

Osterferien ⇒ In acht Tagen um die Welt      Pfingstferien ⇒ Wie bunt ist unser Leben  
Sommerferien ⇒ Halligalli auf der Seeräuberinsel 12.09.2011 ⇒ Hurra, die Schule brennt!?

#### Lerncamp:

Das Lerncamp hat am 18.04. + 19.04.2011 sowie am 28.04. + 29.04.2011 immer von 09:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.

**Das lernen Spaß machen kann zeigen wir dir in folgenden Fächern:**

- ☉ **Deutsch:** Aufsatztraining – Diktat – Rechtschreibung- Leseförderung – Grammatik
  - ☉ **Mathe:** Grundrechenarten – Textaufgaben – Kopfrechnen – Einmaleins
  - ☉ **Englisch:** Vokabeln – Grammatik – Konversation
  - ☉ Gezielte **Vorbereitung** für Probeunterricht zum Übertritt an weiterführenden Schulen auf Hauptschulabschluss (Qualifi).
  - ☉ **Allgemeine Lernkompetenzen:** Logisch Denken – Konzentrationsförderung – Wie lerne ich richtig?
- Außerdem habt Ihr in den Osterferien die Möglichkeit einen Schnupperkurs am Keyboard zu machen. Instrument steht zur Verfügung.

Alle Veranstaltungen finden in den Räumen der gfi-Betreuung (Container auf dem Grundschulpausenhof) Steinweg 4 in Herrieden (09825-923451) statt.

**Anmeldeschluss: 31.03.2011**



Informationen und Anmeldung bei Ulrike Meyer  
Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration (gfi) gGmbH  
Retistr. 56, 91522 Ansbach, ☎ 0981/ 48980-17,  
[meyer.ulrike@an.gfi-ggmbh.de](mailto:meyer.ulrike@an.gfi-ggmbh.de)

### Herausgeber:

Krieger-Verlag GmbH, Postfach 1103, 74568 Blaufelden  
Verantwortlich für den Inhalt sind Hartmut und Stefan Krieger.  
Redaktion: Stadt Herrieden, Herrnhof 10, 91567 Herrieden,  
Telefon 0 98 25/8 08-11, Telefax 0 98 25/9 23 66-11  
E-Mail: [beate.dschubek@herrieden.de](mailto:beate.dschubek@herrieden.de), Internet: [www.herrieden.de](http://www.herrieden.de)

Erscheint normalerweise 14-täglich donnerstags.  
Redaktionsschluss ist am Montag vorher, 8.00 Uhr.  
Das Mitteilungsblatt ist gedruckt auf Recyclingpapier.

### Layout, Druck und Anzeigenverwaltung:

Krieger-Verlag GmbH, Postfach 11 03, 74568 Blaufelden  
Telefon 0 79 53/98 01-0, Telefax 0 79 53/98 01-90  
Internet: [www.krieger-verlag.de](http://www.krieger-verlag.de)  
E-Mail-Adresse für gewerbliche Anzeigen: [anzeigen@krieger-verlag.de](mailto:anzeigen@krieger-verlag.de)

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Stadtratssitzung

Die nächste Sitzung des Stadtrates findet am  
**Mittwoch, 13. April 2011**  
statt.  
Beginn ist um 19.00 Uhr.  
Die Bevölkerung ist hierzu eingeladen.

### Sitzung des Bau-, Umwelt- und Landwirtschaftsausschusses

Die nächste Sitzung des Bau-, Umwelt- und Landwirtschaftsausschusses findet am  
**Dienstag, 05. April 2011**  
statt. Beginn ist um 15.00 Uhr.  
Bauanträge müssen spätestens am Freitag, 25. März 2011 im Rathaus, Zimmer 13, abgegeben werden. Nach diesem Termin eingehende Bauanträge können dann erst in der darauf folgenden Sitzung behandelt werden.

### Sprechstage

- Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken im Landkreis Ansbach - Außensprechtag  
**Dienstag, 12. April 2011** von **09.00 bis 14.00 Uhr** im Landratsamt Ansbach, Crailsheimstraße 1, 91522 Ansbach
- Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken im Landkreis Ansbach – Orthopädischer Sprechtag  
**Donnerstag, 07. April 2011** von **08.30 Uhr bis 11.00 Uhr** im Landratsamt Ansbach, Crailsheimstraße 1, 91522 Ansbach
- Notariat  
Dr. Christoph Anderle/Dr. Matthias Dietrich, Martin-Luther-Platz 43, Ansbach, Telefon: 0981/17031 (vorherige Anmeldung)  
**Dienstag, 05. April 2011** im Rathaus, Zi. Nr. 14, 1. Stock
- Notariat  
Volker Appel, Bahnhofsplatz 1, Ansbach, Telefon: 0981/421110 (vorherige Anmeldung)  
**Dienstag, 19. April 2011** im Rathaus, Zi. Nr.14, 1.Stock

### Haushaltssatzung

#### Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Schulverbandes Herrieden für das Haushaltsjahr 2011;

#### hier: Amtliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Herrieden hat in der Sitzung am 08. Februar 2011 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 beschlossen. Das Landratsamt Ansbach hat mit Schreiben vom 03.03.2011, Nr. 941-10 SG 22, die Haushaltssatzung genehmigt. (Art. 67 Abs. 4 u. Art. 71 Abs. 2 GO i. V. m. Art. 3, 8, 9 Abs.1 und 9 BaySchFG und Art. 40 Abs. 1 KommZG). Zur Erlangung ihrer Rechtskraft wird die Haushaltssatzung des Schulverbandes Herrieden für das Haushaltsjahr 2011 nachstehend amtlich bekanntgemacht.

Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan des Schulverbandes Herrieden für das Jahr 2011 eine Woche lang im Rathaus der Stadt Herrieden, 91567 Herrieden – Zimmer 8 – während der allgemeinen Geschäftsstunden öffentlich zur Einsichtnahme aufliegt.

#### Haushaltssatzung des Schulverbandes 91567 Herrieden (Landkreis Ansbach) für das Haushaltsjahr 2011

Auf Grund der Art. 3, 53, 8 und 9 Abs. 1, Abs. 7 und Abs. 9 des Bayer. Schulfinanzierungsgesetzes (BaySchFG), Art. 40 ff des Ge-

setzes über die Kommunale Zusammenarbeit (KommZG) in Verbindung mit Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Schulverbandsversammlung folgende Haushaltssatzung:

#### § 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 wird hiermit festgesetzt; er schließt  
**im Verwaltungshaushalt**  
in den Einnahmen und Ausgaben mit **901.380 €**  
**und im Vermögenshaushalt**  
in den Einnahmen und Ausgaben mit **4.091.900 €**  
ab.

#### § 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **3.250.000 €** festgesetzt.

#### § 3

Verpflichtungsermächtigungen werden im Vermögenshaushalt nicht festgesetzt.

#### § 4

##### Schulverbandsumlage

- Der durch die sonstigen Einnahmen nicht gedeckte Bedarf zur Finanzierung von Ausgaben des **Verwaltungshaushalts** wird auf **680.980 €** festgesetzt (Verwaltungsumlage/Betriebskostenumlage).
- Der durch die sonstigen Einnahmen nicht gedeckte Bedarf zur Finanzierung von Ausgaben des **Vermögenshaushalts** wird auf **230.000 €** festgesetzt (Investitionsumlage).
- Die Schulverbandsumlage wird somit auf insgesamt **910.980 €** festgesetzt (Umlage-Soll).

Sie wird, gem. Art. 9 Abs. 7, Satz 2 und 3 des BaySchFG, auf die beteiligten Gemeinden nach der festgelegten Zahl der Verbandsschüler, die die Schule am Stichtag (1. Oktober) besuchten, umgelegt.

- Die festgelegte Zahl der Verbandsschüler, die die Schule am 1. Oktober 2010 besuchten, beträgt 526 Verbandsschüler (ohne die Gastschüler).
- Die Schulverbandsumlage wird je Schüler auf **1.731,9012 €** festgesetzt.  
**allgem. Verwaltungsumlage** je Schüler **1.294,6388 €**  
**Investitionsumlage** je Schüler **437,2624 €**

#### § 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **50.000 €** festgesetzt.

#### § 6

Der in der Anlage beigefügte Stellenplan und der Finanzplan für die Jahre 2010 - 2014 sind Bestandteil des Haushaltsplanes für das Jahr 2011

#### § 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2011 in Kraft.

Herrieden, 10.03.2011  
Schulverband Herrieden  
Brandl, Erster Vorsitzender

### 8. Änderung des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan der Stadt Herrieden, Ortsteil Schernberg

Der Stadtrat Herrieden hat in seiner Sitzung vom 09.02.2011 die 8. Änderung des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan der Stadt Herrieden gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

Das Plangebiet liegt nördlich des bestehenden Bebauungsplangebietes Nr. 11 „Sandfeld“ im Ortsteil Schernberg und umfasst das Grundstück **Flst. 133, Gemarkung Hohenberg**.

Die 8. Änderung sieht die Ausweisung eines Gewerbegebietes (GE) gemäß § 8 Baunutzungsverordnung (BauNVO) vor. Mit der Ausarbeitung der 8. Änderung des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan wird das Planungsbüro Hochreiter + Lechner, Gunzenhausen, beauftragt.

Herrieden, 14.03.2011

gez. Alfons Brandl, Erster Bürgermeister

### **Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 11 „Sandfeld“, 2. BA, Stadt Herrieden, Ortsteil Schernberg**

Der Stadtrat Herrieden hat in seiner Sitzung vom 09.02.2011 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 11 „Sandfeld“, 2. Bauabschnitt, mit integriertem Grünordnungsplan für den Ortsteil Schernberg gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen. Das Plangebiet liegt nördlich des bestehenden Bebauungsplangebietes Nr. 11 „Sandfeld“ im Ortsteil Schernberg und umfasst das Grundstück **Flst. 133, Gemarkung Hohenberg**.

Der Bebauungsplan sieht die Ausweisung eines Gewerbegebietes (GE) gemäß § 8 Baunutzungsverordnung (BauNVO) vor. Mit der Ausarbeitung des Bebauungsplanes mit integriertem Grünordnungsplan wird das Planungsbüro Hochreiter + Lechner, Gunzenhausen, beauftragt.

Herrieden, 14.03.2011

gez. Alfons Brandl, Erster Bürgermeister

### **Untersuchung von land- oder forstwirtschaftlichen Zugmaschinen**

Für 2011 wurde uns folgender Termin mitgeteilt:  
09. Mai 2011 ab 13.00 Uhr

Anmeldungen unter Angabe des Kfz-Kennzeichens sind im Rathaus unter Telefonnummer 09825/8080 möglich.

### **Öffnungszeiten im Rathaus**

Die Stadtverwaltung ist täglich von **08.00 bis 12.00 Uhr** und **dienstags** zusätzlich von **13.00 bis 18.00 Uhr** geöffnet. Während der restlichen Zeit bleibt das Rathaus geschlossen.

Das „**Bürgerbüro**“ ist geöffnet:

Montag bis Donnerstag von 08.00 bis 13.00 Uhr,

Dienstag von 08.00 bis 18.00 Uhr und

Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr.

## **ABFALLWIRTSCHAFT**

### **Entsorgungstermine**

- Öffnungszeiten am Wertstoffhof in Herrieden **Donnerstags von 15.30 bis 17.30 Uhr** und **samstags von 09.30 bis 11.30 Uhr**. - Anlieferungen sind nur während dieser Öffnungszeiten möglich.
- Altpapier und „gelbe Wertstoffsäcke“  
Die nächste Leerung der Altpapier- und die Abholung der „gelben Wertstoffsäcke“ findet am **Dienstag, 19. April 2011** statt.
- Abholung der Biotonnen**  
Der nächste Abholtermin für die Biotonnen ist am **Mittwoch, 30. März 2011**.
- Bauschutt- und Erdaushubdeponie - Öffnungszeiten**  
**Samstag von 14.00 bis 16.00 Uhr**  
**Ab sofort wieder zusätzlich**  
**Mittwoch von 14.00 bis 16.00 Uhr**

### e) **Grüngut und Gartenabfälle**

Kleinmengen können jeweils **donnerstags von 15.30 bis 17.30 Uhr** und **samstags von 09.30 bis 11.30 Uhr** im städtischen Bauhof abgegeben werden.

Direkt angeliefert werden kann **samstags von 09.00 bis 12.00 Uhr** und **nach Vereinbarung** bei Firma Appold in Seeborn (Telefon: 0981/77575). **Die Gebühren für die Anlieferung (auch im städtischen Bauhof) sind sofort zu entrichten.**

### e) **Annahme von Altpapier und Altkleidern bei der Kolpingsfamilie**

Jeden **ersten Samstag im Monat** (nächster Termin: 02. April) können von **09.00 bis 12.00 Uhr** an der Sammelstelle am Winner Weg (alter Sportplatz) Altpapier, noch gut erhaltene Gebrauchtkleider und Schuhe abgegeben werden.

## **VERANSTALTUNGSKALENDER**

### **Veranstaltungen für die Senioren**

#### **Seniorentreff der Kath. Pfarrei Herrieden**

Termin: Mittwoch, 06. April 2011

Zeit: 14.00 Uhr

Thema: Museumsrundgang durch Herrieden mit Nancy Kleye

Treffpunkt: Kath. Pfarrheim Herrieden

## **STADT- UND PFARRBÜCHEREI**

### **Bücherflohmarkt und Spielenachmittag am Frühjahrsmarkt**

Das Büchereiteam lädt herzlich ein:

**am Sonntag, 3.4. von 14.00 – 16.00 Uhr**

Im Rahmen des Händler- und Handwerkermarktes ist die Bücherei auch am Sonntagnachmittag für Sie geöffnet. Kinder und Jugendliche dürfen gerne, unterstützt vom Büchereipersonal, unsere zahlreichen Tischspiele testen.

Ein kleiner Bücherflohmarkt lädt zur „Schatzsuche“ und zum „Schnäppchenkauf“ ein.

Wir freuen uns auf viele kleine und große Gäste

Für das Büchereiteam

Dorothea Ertel

## **SCHULEN**

### **Tag der offenen Tür am Platengymnasium Ansbach**

Das Platen-Gymnasium, 91522 Ansbach, Bahnhofplatz 15, veranstaltet am Samstag, 9. April 2011, von 9.00 bis 12.00 Uhr einen „Tag der offenen Tür“ zum Kennenlernen.

Die Schule ist ein **naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium und sprachliches Gymnasium** für Jungen und Mädchen. Alle Kinder, die an das Gymnasium übertreten wollen, und ihre Eltern und Erziehungsberechtigten sind herzlich willkommen.

Schulleitung, Lehrkräfte, Elternbeirat und SMV stehen den Gästen als Gesprächspartner gerne zur Verfügung.

Jochen Heldmann, OstD – Schulleiter



# Termine in der Gemeinde

# 2011

Datum	Uhrzeit	Was	Wer	Wo
24.03.2011	20.00	Familienbande: „Umstandskrämer, Nuschelpeter, Sprachumdreher und Worthüpfel auf dem Weg zur Schule“ Vortrags- und Gesprächsabend mit Logopäde Michael Rusam		Evang. Gemeindehaus
25.03.2011	9.00	Start PEKIP-Kurs I (Prager-Eltern-Kind-Programm), für im August und September geborene Kinder		Evang. Gemeindehaus
25.03.2011	11.00	Start PEKIP-Kurs II (Prager-Eltern-Kind-Programm), Kurs mit Kathrin Birner für im Mai und Juni 2010 geborene Kinder		Evang. Gemeindehaus
25.03.2011	20:00	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	SG TSV/DJK Herrieden	Sportheim Herrieden
26.03.2011		Jahreshauptversammlung	Sportverein Rauenzell	Sportheim Rauenzell
26.03.2011	20:00	4. Herrieder Musiknacht		verschiedene Veranstaltungsorte
30.03.2011	20:00	„Christen - Muslime - Erste Zugänge zum Islam“, Referent Pfr. Hermann Eyselein,	Ökumenekreis	Evang. Gemeindehaus
31.03.2011	10:00	Betriebsbesichtigung	KAB Elbersroth	
02.04.2011		Saisonabschlussfahrt nach Ischgl	Ski- und Wanderfreunde	Birkach-Elbersroth
02.04.2011	19:30	Preisschafkopfturnier	Kolpingsfamilie Herrieden	Gasthaus Baier, Leibelbach
02.04.2011	20:00	Perle sucht Sau - Eine musikalische Komödie über die Kunst, den Mann fürs Leben zu finden	Kleinkunsthöhle Alte Seilerei Herrieden e.V.	Landgasthof-Hotel „Bergwirt“, Schernberg
03.04.2011		Frühjahrsmarkt in Herrieden (verkaufsoffen)	Stadt Herrieden	Herrieden
06.04.2011	19.30	Bürgerversammlung für Elbersroth		Gasthaus Deboy in Birkach
08.04.2011	19:30	Jahreshauptversammlung	Kolpingsfamilie Herrieden	Kath. Pfarrheim Herrieden
08.04.2011	19:30	Osterschießen	Schützenvereine Rauenzell	Schützenhaus Rauenzell
09.04.2011	14:00	Theateraufführung	Gesangverein Elbersroth	Saal der AWO Elbersroth
09.04.2011	19:30	Schafkopfturnier	Reit- und Fahrverein Herrieden	Reiterstüberl Herrieden
09.04.2011	19:30	Theateraufführung	Gesangverein Elbersroth	Saal der AWO Elbersroth
10.04.2011		Fahrt in den Frühling	Herrieder Aquathleten	Treffpunkt am Marktplatz
10.04.2011	06:00	Anfischen	Fischereiverein Birkach-Elbersroth	Birkacher Weiher
10.04.2011	10:00	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden	Evang. Christuskirchengemeinde	Evang. Christuskirche Herrieden
10.04.2011	14:00	Bruderschaftsfest	Kath. Pfarrverband Neunstetten	
10.04.2011	19:00	Theateraufführung	Gesangverein Elbersroth	Saal der AWO Elbersroth

## Dichter und Denker gesucht!



### Schreibwettbewerb für Schüler

**Gruppe 1: Klasse 2 – 6,**

**Gruppe 2: Kl. 7 – 12**

**Hast du dir schon einmal darüber Gedanken gemacht, was HEIMAT für dich bedeutet?**

Ist HEIMAT der Ort, wo man geboren ist oder wo man wohnt? Oder kann es sein,

dass HEIMAT überall dort ist, wo Menschen leben, die einem wichtig sind? Kann man auch ohne HEIMAT glücklich sein? Kann man HEIMAT teilen oder eine zweite HEIMAT finden? Ist Herrieden deine HEIMAT? Wir sind sehr neugierig darauf, was HEIMAT für dich bedeutet, und laden dich ein, beim 1. Herrieder Schreibwettbewerb teilzunehmen.

Der beste Beitrag je Altersgruppe wird in den diesjährigen ZEITREISEN veröffentlicht und die Sieger erhalten außerdem attraktive Preise.

Alle Teilnehmer erhalten eine persönliche Einladung zum offiziellen Festakt anlässlich des 65-jährigen Gedenkens an die Ankunft der Flüchtlinge und Heimatvertriebenen.

### Teilnahmebedingungen

**Thema:** Heimat – Unser Herrieden

**Teilnehmer:** Schüler/-innen, die eine Schule in Herrieden besuchen oder in Herrieden wohnen.

Bitte keine Gruppeneinsendungen und Klassensätze

**Gruppe 1:** Kinder von der 2. – 6. Klasse (Elfchen)

**Gruppe 2:** Jugendliche ab der 7. Klasse (Kurzgeschichte)

**Formales:** Wettbewerbsbeitrag in 3-facher Ausführung auf Extra-Blatt: Name, Alter und Adresse, Schule, Klasse

**Termin:** 1. Juni 2011

**Adresse:** Karl Buckel, Fritz-Baumgärtner-Straße 42, 91567 Herrieden

**Details**

Ein **Elfchen** ist ein sehr kurzes Gedicht, Lyrik im Miniformat. Die wichtigste Regel:

Elf Wörter müssen es sein, verteilt auf fünf Zeilen. Der Bauplan ist einfach.

1 Wort	<b>Beispiel:</b> <i>unaufhaltsam</i>
2 Wörter	<i>lang ersehnt</i>
3 Wörter	<i>die Natur erwacht</i>
4 Wörter	<i>verzaubert aus ihrem Winterschlaf</i>
1 Wort	<i>endlich</i>

Die Zeilen können sich reimen, müssen es aber nicht. Das erste Wort in der ersten Zeile gibt das Thema vor, die Idee, die Stimmung, die Geschichte. Häufig ist es ein Adjektiv. Die folgenden Wörter in der zweiten und dritten Zeile verdeutlichen das Thema, erzählen, wer oder was etwas tut und wo etwas geschieht. In der vierten Zeile findet sich meist ein Bezug zum Dichter oder der Dichterin des Elfchens, häufig beginnt die Zeile auch mit „Ich“. Das kann, muss aber nicht sein. Das letzte Wort gibt dem Elfchen einen schönen Abschluss und kann auch eine überraschende Wendung darstellen.

Die **Kurzgeschichte** (für Schüler ab der 7. Klasse) darf maximal 2-DIN-A4 Seiten (Times New Roman, Schriftgröße 12 pt, Zeilenabstand 1,5 cm, Seitenrand 2,5 cm) umfassen.

*Max Brenner, Norbert Brumberger, Karl Buckel, Hans Christ, Armin und Dorina Jechnerer*

Eine Initiative des Arbeitskreises „vertriebene-finden-heimat @herrieden“ in Zusammenarbeit mit den ZEITREISEN hrsg. von der Bürgervereinigung Altstadtfreunde Herrieden e. V.

**KINDERGÄRTEN****Regenbogen-Café am Frühlingsmarkt**

Die Evang. Kindertagesstätte „Unter'm Regenbogen“ eröffnet am Frühlingsmarkt (03. April 2011) ab 12 Uhr das „Regenbogen-Café“. Im kath. Pfarrheim bieten wir Kaffee und Tee sowie leckere selbstgebackene Kuchen und Torten in gemütlicher Atmosphäre an. Das Gebäck kann auch mit nach Hause genommen werden. Der Erlös kommt den Kindern der Einrichtung zugute. Wir freuen uns auf Sie!

Das Team und der Elternbeirat der Evang. Kindertagesstätte

**FEUERWEHREN****Funkalarmierung der freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Ansbach**

Der nächste Probealarmbetrieb der Sirenen mit Funksteuerung wird am

Samstag, 16. April 2011 zwischen 11.00 und 12.00 Uhr durchgeführt. Wir bitten um Kenntnisnahme.

**Vorträge und Berichte bei der Feuerwehr Roth****Eintragung als „e. V.“ geplant**

Im Mittelpunkt der Dienstversammlung der freiwilligen Feuerwehr im Stadtteil Roth standen jetzt der Bericht des Kommandanten Jürgen Beckler sowie mehrere Vorträge, darunter einer zum Thema „Kaminbrände“. Die Wehr habe derzeit 34 aktive Mitglieder, so der Kommandant. Im abgelaufenen Jahr habe es einen Einsatz bei einer Ölspur im Ort gegeben. Im Mai halfen Mit-

glieder der Wehr zudem bei den Verkehrsabsperungen zum Herrieder Stadtlauf. Insgesamt wurden hierbei gut 20 Einsatzstunden erbracht, so der Kommandant. Weitere rund 100 Stunden investierten die Mitglieder in die Ausbildung, dazu wurden 2010 sieben Übungen abgehalten. Um die Einsatzfähigkeit der Stadtteilwehr zu gewährleisten, hatte die Wehr im letzten Herbst eine neuen Spritze und einen Anhänger erhalten. Für heuer sei geplant, so der Kommandant, die Leistungsprüfung im „Löschangriff“ durchzuführen. Für die Dienstversammlung im kommenden Jahr sei außerdem die formelle Beschlussfassung über die Eintragung als „e.V.“ geplant, informierte der Kommandant die Mitglieder. Diese werde in den kommenden Monaten in der Vereinsführung vorgeplant. Gründe für die geplante Eintragung seien unter anderem versicherungstechnischer Art, so Beckler. Kreisbrandmeister Albert Binder überbrachte der Versammlung die Grüße der Landkreisfeuerwehrlösung. In einem kurzen Vortrag beleuchtete er zudem die aktuellen Entwicklungen im Feuerwehrewesen, von der Integrierten Leitstelle im Landkreis bis hin zum Digitalfunk. Der stellvertretende Vorsitzende des Feuerwehrvereins, Torsten Wittich, informierte die Kameraden über die in Roth angelaufene Alarmierung über das Mobiltelefon. Den Abschluss der Versammlung bildete ein Vortrag des Herrieder Kaminkehrers Karl Balk junior über das Thema „Kaminbrände“.

**REGION HESSELBERG****Die Region Hesselberg informiert:****Attraktiv werben mit der „Fränkischen Moststraße“**

Die „Fränkische Moststraße“ ([www.fränkische-moststrasse.de](http://www.fränkische-moststrasse.de)) stellt im Frühjahr 2011 an ihren Moststationen Infostelen auf. Diese zeigen Besuchern die vielfältigen Freizeitangebote der Moststraße.

Jede Infostele enthält bis zu drei Werbeflächen, auf denen Unternehmen sich präsentieren können.

Technische Informationen zu den Werbeflächen auf den Infostelen:

Größe:	1 Anzeige 115 x 70 mm
Vertragslaufzeit:	3 Jahre
Anzeigenpreise	Bei 1 Anzeige 50 Euro pro Jahr, gesamt 150 Euro
	Bei 2 Anzeigen gesamt 250 Euro
	Bei 3 Anzeigen gesamt 350 Euro

Unternehmen, die daran interessiert sind, auf einer oder mehreren der Moststraßen-Infostelen eine Werbefläche zu mieten, werden gebeten, sich an die **Tel.-Nr. 09836/970772** oder an die E-Mail-Adresse **info@fraenkische-moststrasse.de** zu wenden.

IG Fränkische Moststraße

c/o Entwicklungsgesellschaft Region Hesselberg, Ute Vieting, Geschäftsführerin, Tel. 09836-970772, Fax 09836-970773,

E-Mail: [info@region-hesselberg.de](mailto:info@region-hesselberg.de)

**Premiere des Hesselberger Jugendtheaters am 9. April in Wassertrüdingen**

Am Samstag, 9. April feiert das Hesselberger Jugendtheater mit der Liebeskomödie „Boeing Boeing“ von Marc Camoletti Premiere. Die Aufführung beginnt um 19.00 Uhr im Bürgerhaus von Wassertrüdingen. Dort wird es am nächsten Tag, Sonntag, 10. April um 14.00 Uhr eine Sondervorstellung für Senioren geben. Weitere Vorstellungen finden am 15. April im Marstall von Schloss Dennenlohe, am 16.04. im Schützenhaus von Bechhofen und am 20.04. im Gasthaus „Zum Lamm“ in Lengersheim statt. Das Projekt Jugendtheater wird von der Entwicklungsgesellschaft Region Hesselberg mbH gefördert.

## VEREINE UND VERBÄNDE

### Veranstaltungen der Kleinkunsthöhne

#### Jahreshauptversammlung

Am **Dienstag, 29. März 2011** findet unsere Jahreshauptversammlung statt. Beginn ist um **20:00 Uhr** im Gasthof „Sonne.“

Als Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung, Protokoll
3. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Anträge
6. Neuwahlen des Vorstandes: 1. Vorsitzender, 2. Vorsitzender, Kassier, Schriftführer, Kassenprüfer, 2 Beisitzer
7. Jahresplanung/Programmorschau
8. Verschiedenes

gez. Reinhild Meck, 1. Vorsitzende

### Veranstaltungen der Kleinkunsthöhne



#### Perle sucht Sau Eine musikalische Komödie über die Kunst, den Mann fürs Leben zu finden.

Ein Sesselchen, ein Teppich, ein Tisch. Und ein Boden voller verheulter Taschentücher. Wenn dann auch noch die Eheringe durch die Luft schweben, weiß jeder Zuschauer: Da ist irgend etwas granatenmäßig schief gelaufen. Und genau so ist es. Keiner will Perle, aber Perle will einen Kerl. Weshalb sie das Thema jetzt generalstabsmäßig angeht. Um am

Ende – tatsächlich - den Kerl fürs Leben zu finden.

Dabei hat Perle vor allem ein Problem: Sie ist zu wild, zu forsch, zu emotional. Aber gelehrig. Und so entdeckt sie bald, dass Männer nur anbeißen, wenn das Frauchen weiblich, nützlich, stumm ist. Männer mögen langes Haar. Und wollen einfach mal Autofahren, ohne reden zu müssen. Männer sind so, heißt denn auch ein Lied, das Birgit Nolte geschrieben und komponiert hat.



Und bei dem sie selbstverständlich die allerneueste Frauen-Psycho-Ratgeberliteratur zu Rate gezogen hat. Und was einem da an

„haarsträubenden Rezepten“ über den Weg läuft, reicht locker für ein paar Gassenhauer. Entwickelt haben die Geschichte Birgit und Oliver Nolte vom Theater an der Linde gemeinsam. Oliver Nolte führt auch Regie. Und ist selbst auf der Sau-Bühne zu sehen, denn: Ganz ohne Männer geht auch in diesem Fall die Chose nicht.

**Sa., 02. April 2011, 20:00 Uhr**

Landgasthof „Bergwirt“, Herrieden

**Eintritt: VVK 15,-/12,- €/AK 18,-/15,- €**

### Krankenpflegeverein Rauenzell

**Der Krankenpflegeverein Rauenzell lädt am 31.03.2011, 19:30 Uhr, in den Pfarrsaal zur Jahreshauptversammlung ein.**

Frau Regine Gundacker referiert zum Thema „Welche Leistungen bekomme ich von der Kranken- und Pflegeversicherung“.

Zu dieser Informationsveranstaltung über den neuesten Stand der Leistungen sind auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen. Die Vorstandschaft

### Jahreshauptversammlung der Sportgemeinschaft TSV/ZDJK Herrieden e. V.

Die Sportgemeinschaft TSV/DJK Herrieden e.V. lädt ihre Mitglieder zur ordentlichen Jahreshauptversammlung am Freitag, 25. März 2011, 20.00 Uhr, in das Sportheim ein. Auf der Tagesordnung stehen

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Berichte des Vorstands und der Abteilungen
3. Kassenbericht und Kassenprüfungsbericht
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahlen des Vereinsvorstandes
7. Ehrungen
8. Wünsche und Anträge.

Zur Jahreshauptversammlung werden alle Vereinsmitglieder herzlich eingeladen. Stimmrecht haben alle Vereinsmitglieder, die das 16. Lebensjahr vollendet haben. Anträge zur Jahreshauptversammlung sind bis 18.3.2011 schriftlich beim Vereinsvorstand einzureichen.

### Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Elbersroth

Am **Freitag, dem 15. April 2011** findet im Saal der Arbeiterwohlfahrt in Elbersroth die **Jahreshauptversammlung** statt. Beginn: **19.30 Uhr**

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokoll der letzten Versammlung
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
5. Bericht über Wegeinstandsetzung
6. Bericht der Jägerschaft
7. Sonstiges, Wünsche und Anträge
8. Auszahlung der Jagdpacht

gez. Josef Beckenbauer, Jagdvorsteher

### Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Rauenzell

Am Donnerstag, dem 07.04.2011 findet im Gemeinschaftshaus in Rauenzell die Jahreshauptversammlung statt. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Alle Jagdgenossen sind herzlich eingeladen.

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Protokoll der letzten Versammlung



3. Bericht des Jagdvorstehers
4. Kassenbericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
6. Sonstiges, Wünsche und Anträge  
gez. Josef Christ, Jagdvorsteher

## Gesangverein 1925 Neunstetten

**Einladung zu Karl Hellers  
Z'am g'hock, Z'sam g'sunga**  
am Samstag, 26.03.2011 im Sportheim Neunstetten  
Beginn ist um 19.30 Uhr

## Eine-Welt-Verein



Der Eine-Welt-Verein informiert:  
**Mach mal Pause! Coffee-stop!**  
**am Freitag, 8.4.2010 ab 14.30 Uhr**  
**am Marktplatz Herrieden**

mit fairgehandeltem Kaffee und selbst gebackenen Kuchen zu-  
gunsten der Misereorfastenaktion 2010  
In Zusammenarbeit mit dem Pfarrgemeinderat laden wir eben-  
so herzlich ein **am Sonntag, 10.4. um 11.30 Uhr zum traditio-  
nellen Fastenessen** im kath. Pfarrheim.  
Anmeldungen zum Fastenessen liegen in der Kirche aus und  
werden im Pfarrbüro entgegen genommen.  
Für den Eine-Welt-Verein  
Dorothea Ertel

## Bezirksfußballturnier in Herrieden

### Kolpingsfamilie als Ausrichter

Bereits zum dritten Mal in Folge hat die Herrieder Kolpingsfami-  
lie jetzt ein Hallenfußballturnier für den Kolpingsbezirk Weißen-  
burg, zu dem Herrieden gehört, ausgerichtet. Sieben Mannschaf-  
ten kämpften dabei um den Wanderpokal, dieser ging heuer an  
die Kolpingsfamilie aus Wolframs-Eschenbach. Laut Ulrich Eff,  
dem Vorsitzenden der Herrieder Kolpingsfamilie, werden über  
das Jahr verteilt von den einzelnen Ortsverbänden zahlreiche ge-  
sellschaftliche und sportliche Veranstaltungen für den gesamten  
Bezirksverband angeboten. Seit nunmehr drei Jahren veranstat-  
te die Herrieder Kolpingsfamilie das Hallenfußballturnier in der  
Realschulturnhalle. Finanzielle Unterstützung habe es dabei in  
diesem Jahr vom Bezirksverband sowie von drei ortsansässigen  
Unternehmen gegeben. Heuer nahmen neben dem Gastgeber  
auch die Kolpingsfamilien aus Wemding, Weißenburg, Monheim  
und Wolframs-Eschenbach teil. Letzteren gelang es, dem Vorjah-  
ressieger - den Herrieder Ministranten - den Titel abzunehmen.  
Die Ministranten kamen in der Punktwertung in diesem Jahr  
hinter Weißenburg auf den dritten Platz. Auch die Werkstatt für  
Behinderte aus Nürnberg hatte heuer ein Team zum Wettkampf  
nach Herrieden entsandt.





**die regionale Spezialität im  
Naturpark Frankenhöhe**  
klimafreundlich  
regional  
gesund  
lecker

**Frankenhöhe-Lamm Aktionswochen**  
**1. April – 1. Mai 2011**

**Adressen der Gaststätten, Metzgereien und Bauernläden**  
sowie Kochbuch und weitere Infos erhalten Sie beim  
Landschaftspflegeverband Mittelfranken,  
Tel. 0981/ 4653-3520, E-Mail: [info@lpv-mfr.de](mailto:info@lpv-mfr.de) oder unter  
[www.frankenhoehe-lamm.de](http://www.frankenhoehe-lamm.de)

## Blues und Kusz

Auf Einladung der Kleinkunsthöhne „Alte Seilerei“ Herrieden e.V.  
gastierte jetzt der fränkische Poet Fitzgerald Kusz zusammen mit  
den beiden Bluesmusikern Klaus Brandl (Slide-Gitarre) und Chris  
Schmitt (Mundharmonika) in Herrieden. Die drei treten seit nun-  
mehr über 15 Jahren gemeinsam auf, ihr aktuelles Programm  
„Blues und Kusz“ konnten jetzt die Besucher der Herrieder Ver-  
anstaltung erleben. Dabei verschmalzen gleichsam Worte und  
Musik zu einem musikalisch-poetischem Klangkunstwerk. Letzt-  
lich stellten die drei Künstler damit auch unter Beweis, dass man  
auch an der Pegnitz (der gemeinsamen Heimat) den „Blues ha-  
ben“ kann.



## Anna Rupprecht aus Neunstetten wird Ehrenvorsitzende



### Hauptversammlung der KLB in Herrieden-Lammelbach

Die Katholische Landvolkbeweg-  
ung (KLB) der Diözese Eichstätt  
im Landkreis Ansbach geht mit ei-  
ner weitgehend unveränderten  
Vorstandschaft in die neue Amts-  
periode. Auf der Kreisversamm-  
lung in dem Herrieder Stadtteil  
wurden die beiden gleichberech-  
tigten Vorsitzenden Gerlinde Lech-  
ner und Otto Rieber in ihren Äm-  
tern bestätigt. Lechners Amtsvor-  
gängerin Anna Rupprecht, die  
über lange Jahre den Posten der Kreisvorsitzenden inne hatte,  
wurde zur Ehrenvorsitzenden ernannt. Sowohl Gerlinde Lechner

(Lammelbach) als auch Otto Rieber (Aurach) wurden von der Versammlung einstimmig für weitere drei Amtsjahre gewählt. Ihnen steht als Schriftführerin weiterhin Renate Nepovedomy (Elbersroth) zur Seite. Zu Beisitzern wurden Franziska Kamm (Ornbau), Maria Einzinger (Stegbruck), Rosa Sorg (Heuberg), Agnes Koziol (Herrieden), Hans Scharpfenecker (Windshofen) und Armin Bernhard (Burgoberbach) sowie die langjährige Vorsitzende Anna Rupprecht (Neunstetten) bestimmt. Als Vertreter im Dekanatsrat wurde Maria Einzinger gewählt, der Kreisvorsitzende Otto Rieber vertritt die KLB bei der Katholischen Erwachsenenbildung im Landkreis (KEB). Für die ehemalige Kreisvorsitzende Anna Rupprecht hatte die Vorstandschaft in der Versammlung noch eine besondere Ehrung parat. Für ihre besonderen und langjährigen Dienste wurde sie zur Ehrenvorsitzenden der KLB ernannt. In seinem Jahresrückblick konnte Rieber von mehreren Veranstaltungen berichten, die 2010 für die Mitglieder angeboten wurden. So gab es wieder die traditionelle Maiandacht in Windshofen mit dem Landvolkseelsorger und Münsterpfarrer Jochen Scherzer aus Wolframs-Eschenbach. Der Vortrag von Referent Peter Riel beleuchtete die Lebensgeschichte der heiligen Ottilie und des heiligen Wendelin, den beiden Schutzpatronen der Windshöfer Kapelle. Ein Fahrradausflug zum Dreifaltigkeitsfest nach Hohenkreßberg Ende Mai musste witterungsbedingt entfallen. Im Juni 2010 fand eine Pilgerfahrt zur Wallfahrtsstätte des heiligen Bruder Klaus nach Flüeli (Schweiz) mit 32 Teilnehmern statt. Am 3. Oktober wurde in der Stiftsbasilika Herrieden wieder das Erntedankfest gefeiert, Referent war hier Pfarrer Matthias Fischer aus Treuchtlingen zum Thema „Schöpfung – Gabe und Aufgabe“. Am 17. November beschloss der „Einkehrtag“ in Weinberg das Jahresprogramm. Hier referierte Pfarrer Josef Bierschneider zum Thema „Der eine Gott und die vielen Religionen“. Zum Jahresprogramm 2011 gehört neben einer Bildungsfahrt am 11. April zum „Jakobswegle“ nach Giengen, der traditionellen Maiandacht am 11. Mai in Windshofen auch der zweite Anlauf zur Familienradfahrt nach Hohenkreßberg am 19. Juni. Das Erntedankfest in der Herrieder Stiftsbasilika findet heuer am 2. Oktober statt, der „Einkehrtag“ in Weinberg beschließt am 16. November das Jahresprogramm. Dessen Höhepunkt wird die Mehrtagesfahrt vom 29. April bis zum 2. Mai nach Thüringen sein. Dort stehen neben dem Besuch diverser touristischer Attraktionen vor allem Stationen der heiligen Elisabeth (1207 bis 1231) im Mittelpunkt. Über deren Leben und Wirken als Ehefrau des thüringischen Landgrafen Ludwig der Fromme und als Gründerin zahlreicher Hospize referierte zum Abschluss der Kreisversammlung Deocar Bösendorfer.

## Herrieder Aquathleten



### Fahrt in den Frühling Schlösser in der AGIL-Region an der Altmühl – Teil II

Die Herrieder Aquathleten laden am Sonntag, dem 10. April 2011, alle Interessierten zur Radtour in den Frühling ein. Der diesjährige Saisonauftakt steht erneut unter dem Motto „AGIL-Schlösser erfahren“. Nachdem im letzten Frühjahr Herrieden, Seeborn, Sommersdorf, Thann und Reichenau angesteuert wurden, geben nun Schlösser im westlichen AGIL-Gebiet die Route vor. Start ist um 13.00 Uhr am Marktplatz in Herrieden, gegen 13.30 Uhr sind wir auf dem Wahrberg in Aurach, danach geht es weiter über Büchelberg und das CVJM-Haus nach Jochsberg. Von Schloss Rammersdorf führt der Weg schließlich wieder nach Herrieden. Die Gesamtstrecke beträgt circa 45 km.

Wegen der geplanten Route sind Tourenräder dringend empfohlen, während Rennräder nicht geeignet sind. Die Teilnahme ist kostenlos und auch für Kinder ab 10 Jahren möglich. Es besteht Helmpflicht.

Nähere Informationen bei Armin Jechnerer unter 09825/923393.

## SG TSV/DJK Herrieden

### Terminberichtigung!

Die Kurse „Staby-Training“, „Stepp-Aerobic für Erwachsene“ und „Aerobic für Kids ab 6 Jahre“ beginnen bereits am **30. März 2011**, Die richtigen Daten sind somit:

Aerobic für Kids ab 6 Jahre, Beginn 30.3.2011, 18.00 – 19.00 Uhr, 8 Trainingsstunden

Stepp-Aerobic für Erwachsene, Beginn 30.3.2011, 19.00 – 20.00 Uhr, 10 Trainingsstunden

Staby-Training, Beginn 30.3.2011, 20.00 – 21.00 Uhr, 8 Trainingsstunden

Anmeldung: Ilona Friedel/Carola Müller, Tel. 09825/925221 oder 4659

## SONSTIGES

### Tipps zur Energie

#### Neue Förderkonditionen bei der Förderung erneuerbarer Energien aus dem Marktanzreizprogramm.

Am 15. März 2011 sind neue Förderrichtlinien für das Marktanzreizprogramm zur Förderung erneuerbarer Energien im Wärmemarkt in Kraft getreten. Um eine verstärkte Dynamik in den Wärmemarkt der erneuerbaren Energien zu bringen, wurden die Förderrichtlinien vereinfacht und die Konditionen verbessert.

Es werden weiterhin nur Anlagen für Heizung und Warmwasserbereitung in bestehenden Gebäuden gefördert, die bereits über ein Heizungssystem verfügen. Der Neubau bleibt von der Förderung im Marktanzreizprogramm ausgeschlossen.

Einige der Konditionenverbesserungen sind bis zum Jahresende befristet. Nur bei einer Antragstellung rechtzeitig vor dem 30. Dezember 2011 (Tag des Antragseingangs beim BAFA) können Sie diese erhöhte Förderung in Anspruch nehmen.

#### Solarkollektoren auf Ein- und Zweifamilienhäusern

- Befristete Erhöhung der Basisförderung für Solarkollektoren zur kombinierten Warmwasserbereitung und Raumheizung auf 120 Euro/m<sup>2</sup> bis 30. Dezember 2011, danach beträgt die Förderung wieder 90 Euro/m<sup>2</sup>.
- Es wird ein neuer Kesseltauschbonus (Bonus für den zusätzlichen Austausch eines alten Heizkessels ohne Brennwertnutzung gegen einen neuen Brennwertkessel) eingeführt, der degressiv ausgestaltet ist. Der Bonus beträgt 600 Euro bis zum 30. Dezember 2011, danach 500 Euro.
- Der Kombinationsbonus für Solarthermie plus Wärmepumpe oder Solarthermie plus Biomasse beträgt ebenfalls 600 Euro bis zum 30. Dezember 2011, danach 500 Euro.

#### Biomasse-Heizanlagen bis 100 kW Nennwärmeleistung

- Wiedereinführung der Förderung von emissionsarmen Scheitholzvergaserkesseln. Es werden nur Kessel gefördert, die besonders geringe Staubemissionen nachweisen können. Als Fördervoraussetzung muss ein Grenzwert für Staubemissionen auf dem Prüfstand von max. 15 mg/m<sup>3</sup> eingehalten werden. Dieser Wert lehnt sich an die erst ab 2017 geltenden Emissionsgrenzwerte nach der Stufe 2 der 1. BImSchV an. Die Förderung beträgt pauschal 1.000 Euro.
- Alle bisherigen Förderungen bei Pelletöfen mit Wassertasche, Pelletkessel (auch Kombinationskessel) und Holzhackschnitzelanlagen bleiben unverändert.

#### Wärmepumpen mit einer Wärmeleistung bis 100 kW.

- Die technischen Mindestanforderungen wurden überarbeitet. Unter anderem wurden die geforderten Jahresarbeitszahlen abgesenkt. Sole/Wasser-Wärmepumpen und Wasser/Wasser-Wärmepumpen müssen Mindestjahresarbeitszahlen von 3,8

(bei Wohngebäuden) bzw. 4,0 (bei Nichtwohngebäuden) erreichen. Bei Luft/Wasser-Wärmepumpen ist eine Jahresarbeitszahl von 3,5 gefordert, bei gasbetriebenen Wärmepumpen eine Jahres-Heizzahl von 1,3.

- Die Förderung für Wärmepumpen wird auf einen anderen Bemessungsmaßstab umgestellt (statt früher Wohnfläche jetzt auf Wärmeleistung). Das bisherige Förderniveau bleibt in etwa erhalten. Die Förderung liegt zwischen 2.400 Euro bei Wärmepumpen in Einfamilienhäusern und 11.400 Euro bei Wärmepumpen mit 100 kW Wärmeleistung.
- Für Wärmepumpen mit einer Wärmeleistung über 100 kW ist der Förderantrag künftig bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) zu stellen. Dort erhält man auf das Darlehen einen Tilgungszuschuss zwischen 10.000 € und 50.000 € je Einzelanlage.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) Frankfurter Straße 29 – 35 65760 Eschborn, Tel. 06196/908625 oder unter [www.bafa.de](http://www.bafa.de)

Quelle: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

## Taizé-Nacht in Herrieden

Am Sonntag, dem 5. Juni diesen Jahres wird im Rahmen eines großen Festes die Herrieder Stiftskirche offiziell von einem Abgesandten des Papstes zur „Basilika minor“ erhoben. Aus diesem Anlass hat die katholische Kirchengemeinde St. Vitus und St. Deocar das Jahr 2011 zum „Basilikajahr“ erklärt. Zahlreiche besondere Feierlichkeiten und Veranstaltungen werden die Gläubigen so durch das Jahr begleiten. Am vergangenen Wochenende fand im Rahmen dieser Veranstaltungsreihe eine Taizé-Nacht in dem nur mit Kerzen erleuchteten Gotteshaus statt. Unter der Leitung von Gemeindeferentin Christiane Herrmann hatten die Kolping-Jugend Herrieden, der Rauenzeller Chor Chorisma und die Jugendstelle des Dekanats Herrieden dazu eingeladen, der Chorraum war eigens mit einem so genannten „Franziskuskreuz“ und roten Fahnenbändern geschmückt worden. Die Mitglieder

Sie haben Fragen zu

Sucht... ?

Alkohol, Drogen, Medikamente...

**Diakonie**  
**Ansbach**

Wir sind für Sie da

**Psychosoziale Beratungs- und  
Behandlungsstelle**

-Suchtberatung –

Karolinenstr. 29, 91522 Ansbach

Tel. 0981-96 90 622

[suchtberatung@diakonie-ansbach.de](mailto:suchtberatung@diakonie-ansbach.de)

[www.diakonie-ansbach.de](http://www.diakonie-ansbach.de)

Gib dem **Hunger** einen Korb



Hunger ist keine Naturkatastrophe.  
Wir können ihn bekämpfen.  
Helfen Sie uns, den Kampf zu gewinnen!

Spendenkonto 500 500 500  
Postbank Köln BLZ 370 100 50  
Postfach 10 11 42, 70010 Stuttgart  
[www.brot-fuer-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)

**Brot**  
**für die Welt**

der Kolpingsfamilie trugen Gebete und Bibelgeschichten vor, „Chorisma“ sorgte für stimmungsvolle musikalische Begleitung. Stadtpfarrer Peter Wenzel konnte sich über einen guten Besuch der Taizé-Nacht freuen. Immer wieder kamen am Samstagabend Gläubige in die Kirche, um ein paar Minuten oder länger die besondere Atmosphäre zu erleben, mitzubeten oder mitzusingen.